

99082013056000, 99082013056000

Ausübung des Berufs als Rechtsanwalt im öffentlichen Dienst Gestattung

Heruntergeladen am 18.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/102011610/L100041>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99082013056000, 99082013056000
Leistungsbezeichnung I	Ausübung des Berufs als Rechtsanwalt im öffentlichen Dienst Gestattung
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Brandenburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Rechtspflege (082)
Verrichtungskennung	Gestattung (056)
SDG-Informationsbereich	Anerkennung von Qualifikationen zum Zwecke der

Modul	Sachverhalt
	Beschäftigung in einem anderen Mitgliedstaat
Lagen Portalverbund	Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (1040400), Befähigungs- und Sachkundenachweise (2010200), Prüfung und Nachweise für Sachkunde und Sicherheit (2120300)
Einheitlicher Ansprechpartner	Ja
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	Keine fachliche Freigabe. Bitte wenden Sie sich ggf. an das Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz. Telefon (0331 866-0) Poststelle@mdjev.brandenburg.de
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/brao/_47.html https://www.gesetze-im-internet.de/brao/_47.html
Teaser	Unter welchen Umständen darf ein Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gleichzeitig im öffentlichen Dienst arbeiten?
Volltext	Grundsätzlich ist die gleichzeitige Tätigkeit eines/einer RA/RAin im öffentlichen Dienst berufsrechtlich nicht gestattet und führt gem. § 14 Abs. 2 Nr. 8 Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO) zum Verlust der Anwaltszulassung. Von dieser Regel formuliert § 47 BRAO eine Ausnahme: Soweit die berufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst als Richter, Beamter, Soldat und Angestellter zeitlich befristet ist, bleibt die Zulassung aufrechterhalten, während für den Berufsträger ein Vertreter bestellt wird oder ihm ausnahmsweise gestattet bleibt, im Beruf als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin weiterhin zu praktizieren.
Erforderliche Unterlagen	Stellenprofil und Nachweis der Befristung durch geeignete Unterlagen, bspw. eine Ablichtung des Arbeitsvertrages
Voraussetzungen	Mitteilung einer anderweitigen, zeitlich befristeten Tätigkeit im öffentlichen Dienst unter gleichzeitiger, präziser Definition des Tätigkeitsprofils und der Tätigkeitsbedingungen (formlos)

Modul	Sachverhalt
Kosten	
Verfahrensablauf	<p>Nach Antrageingang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuordnung zur Personalakte • Vorlage des Antrages zur Sichtung und Entscheidung an den Vorstand <p>Nach Entscheidung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestattungsanschreiben • Registrierung im Personalvorgang und im kammerinternen Anwaltsverzeichnis
Bearbeitungsdauer	ca. 2 Wochen
Frist	
weiterführende Informationen	<p>https://www.brak.de/anwaltschaft/berufsrecht/ https://www.brak.de/anwaltschaft/berufsrecht/</p>
Hinweise	<p>Die Gestattung der parallelen Tätigkeit als Rechtsanwalt für Beamte, Richter und Soldaten auf Zeit ist eine gesetzlich vorgesehene, in der Praxis quasi nicht angewandte Ausnahme. Für Angestellte auf Zeit ist das Tätigkeitsprofil und der Außenauftritt maßgeblich; die verwaltende, rein binnengerichtete Tätigkeit ist i.d.R. zulässig, die exekutive Tätigkeit mit korrespondierendem Außenauftritt nicht.</p>
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Zuständig ist die Rechtsanwaltskammer
Formulare	
Ursprungsportal	Practice of the profession of lawyer in the public service, Ausübung des Berufs als Rechtsanwalt im öffentlichen Dienst Gestattung